



# 1. inklusive Schweizermeisterschaft im Segeln

**Vom 6. bis 8. September fand in Arbon am Bodensee die erste Inclusive Sailing Swiss Championship statt. Durchgeführt wurden die Regatten von Swiss Sailing zusammen mit dem Yacht Club Arbon und Sailability.ch. Rund 40 Segelnde aus vier Nationen haben an der Meisterschaft teilgenommen. Trotz schwieriger Wetterbedingungen konnten Patrick Maurer und Christian Hiller den Gesamtsieg in der Klasse Hansa 303 Double einfahren und sich so zu Schweizermeistern küren lassen.**

Während zu Beginn der ersten Schweizermeisterschaft im inklusiven Segeln noch sommerliche Temperaturen herrschten, hat sich zum Abschluss der Herbst gezeigt. An der Rangverkündigung und der Preisverteilung am Sonntagnachmittag bei kühlen Temperaturen regnete es. Peter Rubin, Jury-Mitglied von Swiss Sailing, sprach denn auch von anspruchsvollen Bedingungen: «Die Wettkampfbedingungen waren für alle Segelnden schwierig. Trotzdem ist es gelungen, faire Regatten durchzuführen und eine erfolgreiche Meisterschaft zu organisieren.»

Am Start waren 17 Boote aus vier Nationen in den Kategorien Hansa 303 Single und Double. Bei den Double konnten an den drei Tagen insgesamt fünf Wettfahrten gesegelt werden. Aufgrund der schwachen Windverhältnisse war bei den Single nur ein Lauf möglich. In der Kategorie Double setzten sich mit Patrick Maurer und Christian Hiller zwei Locals durch und dürfen sich nun Schweizermeister nennen. Rang zwei ging an Cecile Venuat und Maxime Schwartz aus Frankreich. Auf Rang drei segelte das Duo Jeremy und Danny Lenaerts aus Belgien. Bei den



Single konnte der Schweizermeistertitel nicht vergeben werden, weil die nötige Anzahl gültiger Wettfahrten nicht erreicht wurde. So blieb es bei einer Wertung, die Cecile Venuat (FRA) vor Laurent François (FRA) und Thierry Bieman (BEL) für sich entscheiden konnte.

Ungeachtet der Rangierungen war die erste Inclusive Sailing Swiss Championship für alle Teilnehmenden ein grosses Erlebnis – auf dem Wasser und am Land. Ivo Gonzenbach, Präsident von Sailability.ch und Wettfahrtsleiter, zieht eine durchwegs positive Bilanz: «Auch wenn wir uns etwas mehr Wind gewünscht hätten, bin ich sehr zufrieden mit dem Event. Ich freue mich, dass Teams aus Frankreich, Belgien und Grossbritannien den Weg an den Bodensee gefunden und die Meisterschaft bereichert haben. Nebst dem sportlichen Aspekt ist es auch gelungen, das Bewusstsein für inklusives Segeln zu steigern, was mich besonders freut.»

[www.sailability.ch](http://www.sailability.ch)